

Die Entscheidung

Von KagoxSess

Kapitel 10: Abschied

Kapitel 10. Abschied

Am dritten Tag kehrt sie morgens mit dem vollgepackten Rucksack zurück in die kriegerischen Staaten, Inuyashas Zeit. Sie wird ihre Familie und ihre Freunde vermissen und erst Recht Shippou der für sie so etwas wie ein Sohn geworden ist, aber ein Vertrag ist ein Vertrag. Weiter will sie nicht darüber nachdenken.

Dort angekommen klettert sie aus dem Brunnen und sieht Kikyou auf sie zukommen. Kikyou spricht sie an: „Ich glaube, du hast deinen Freunden noch nicht gesagt was du machst oder?“ „Nein. Das habe ich nicht getan.“, meint Kagome. Sie würde es ihnen so gerne erklären, doch es ist besser sie tut es nicht. Sie würde es sich nur zwei Mal überlegen und zögern. Nein das darf sie nicht. „Ich will das du sie davon abhältst mir zu folgen. Den einen Grund dafür habe ich dir schon erzählt, das andere wiederum ist, das ich ab nun mit Sesshomaru-sama, Inuyashas älterem Halbbruder weiterreise. Machst du das bitte?“

„Als Dank, für meine Seele werde ich es diese eine mal tun.“, sagt Kikyou widerspenstig. Die ältere wundert sich aber über den Grund, das Kagome nun mit Inuyashas Halbbruder reisen will. Doch nicht nur weil sie nicht mehr mit ihr verwechselt werden will.

Hinter Kikyou liegt der Weg zum Dorf und dort kommen nun Inuyasha, Miroku, Sango, Kirara und Shippou zum Brunnen. Alle haben einen erstaunten Gesichtsausdruck als sie die beiden zusammen sehen. Inuyasha findet seine Sprache als erstes wieder und fragt sich laut: „Kikyou? Was?“ Hinter Kagome taucht nun Rin auf und läuft lachend auf Kagome zu. Kagome und Kikyou nicken sich kurz zu ehe Kagome sich um dreht und Rin in den Arm nimmt. Sie lassen sich wieder los und Rin nimmt Kagomes Hand. Beide gehen in Richtung Wald. Kurz davor dreht sich Kagome noch einmal um und winkt ihren Freunden mit einem Lächeln im Gesicht noch einmal zu bevor sie im Wald verschwinden. Inuyasha ruft laut nach Kagome und will ihr hinterher aber Kikyou stellt sich vor ihn und meint: „Bleib hier Inuyasha.“ In dem Wald wo die beiden verschwunden sind, steigt Ah-Uhn in die Luft auf und auf ihm sitzen Rin und Kagome. Er bleibt stehen und hat anscheinend seine Sprache verloren. Was ist denn jetzt bitte passiert. Miroku hinter ihm findet als erster seine Sprache wieder und fragt: „Was soll das alles Kikyou-sama? Wohin geht Kagome-sama? Anscheinend wisst ihr etwas, also erzählt es uns bitte.“

„Beruhige dich Mönch. Kagome kam vor drei Tagen zu mir und gab mir einen Teil meiner Seele zurück. Sie bat mich dafür mit euch weiter zu reisen und mit euch Juwelensplitter zu suchen. Der Grund dafür, sagte sie, sei es das sie nicht mehr

ertragen kann, wie sich Inuyasha ihr gegenüber verhält. Sie möchte nicht, als mein Ersatz mit ihm weiterziehen und hat mich daher gebeten mit euch weiter zu ziehen. Sie hat mir erzählt das sie nun mit Sesshomaru und Rin weiterreist.“ „Was?! Mit meinem bescheuerten Halbbruder!“, fragt Inuyasha geschockt. Shippou fängt an zu weinen und schreit: „Das ist alles deine Schuld, Inuyasha, du Idiot!!“, und läuft weinend zum Dorf zurück. Auch Sango und Miroku sind geschockt, sehen sich an und gehen traurig ohne ein weiteres Wort hinter Shippou her. Inuyasha denkt, ob das wirklich seine Schuld ist? Kikyou meint nur „Komm Inuyasha“ und beide gehen zum Dorf zurück.